

Ruchlos

Das [Bildblog](#) hat nachgefragt, woher die Fotos auf dem [Propaganda-Titelbild](#) des *Spiegel* stammen – aus „öffentlich zugänglichen Quellen“. Die Chefredaktion des ehemaligen Nachrichtenmagazins „argumentiert“:

Wir halten die Optik für angemessen, denn es handelt sich um Opfer der ruchlosen Machtpolitik des russischen Präsidenten Putin. Dies rechtfertigt nicht nur eine so starke, emotionale Optik, es macht sie geradezu notwendig – und zwar im Interesse der Opfer und ihrer Angehörigen.